

Die Fakten

- Unsere deutsche Muttersprache ist das **zentrale kulturstiftende Element** für unsere österreichische Heimat.
- Die deutsche Sprache ist der **wesentlichste Bestandteil der Identität und des kulturellen Erbes** der Republik Österreich.
- Die deutsche Sprache ist gemäß Artikel 8 Abs. 1 B-VG die **Staatssprache** der Republik Österreich.
- Deutsch wird **weltweit von etwa 105 Millionen Menschen gesprochen** und ist eine der drei Arbeitssprachen der Europäischen Union.
- Deutsch ist **eine der bedeutendsten Sprachen** der Weltliteratur, die Sprache der Bildung, der Arbeit, des Handels und des öffentlichen Lebens.

Funktionärsinfo des FPÖ-Bildungsinstituts

Für den Schutz der deutschen Sprache

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Funktionäre und Wahlhelfer der FPÖ!
Demokratie ist ohne vielseitige Information nicht denkbar, politische Mündigkeit nicht ohne Teilhabe am Wissen. Im Vorfeld der EU-Wahl bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit! Die Faltheftchen des FPÖ-Bildungsinstitutes unterstützen Sie dabei. So unterrichtet Sie die vorliegende Ausgabe über drei Gesetzesinitiativen der FPÖ zur Bewahrung unserer deutschen Muttersprache. Es geht darum, die Staatssprache der Republik Österreich nach französischem Vorbild zu schützen. Das könnte viele Menschen in Ihrem Umfeld interessieren.

Leiten Sie diese Information an den Bürger weiter!



Ihr

Mag. Hilmar Kabas

Präsident des FPÖ-Bildungsinstituts

Wir sprechen deutsch!

Für den Schutz unserer Muttersprache in Österreich und Europa



Wir Österreicher sprechen deutsch

Für den Schutz unserer Muttersprache in Österreich und Europa



Die Freiheitlichen kämpfen für den Schutz unserer deutschen Muttersprache

- Die Sprache ist die wichtigste **Trägerin der kulturellen Identität** eines Volkes.
- Der Schutz und die Pflege unserer Sprache nimmt in der **freiheitlichen Kulturpolitik** eine zentrale Stelle ein.
- In allen **Bildungseinrichtungen**, vom Kindergarten bis hin zu den Universitäten, muss der Bewahrung und Förderung der deutschen Sprache eine herausragende Rolle eingeräumt werden.
- Der Gebrauch unnötiger **Anglizismen** sowie sonstiger Mode- und Fremdwörter soll eingedämmt werden: durch Schärfung des Sprachbewußtseins, vor allem für den Reichtum des deutschen Wortschatzes, und durch geeignete Bildungsmaßnahmen.
- Als **Ortsbezeichnungen** sind, so vorhanden, möglichst die deutschen Namen zu verwenden. Das betrifft auch Straßenverkehrszeichen (Ödenburg statt Sopron, Brünn statt Brno).
- Wir fordern die Schaffung eines staatlichen **Sprachbeirats**, der einzelne Sprachschutzmaßnahmen vorschlagen kann und deren Einhaltung auch überwachen muss.
- Im Bereich der **Medien**, besonders für den **ORE**, sind Mindestquoten für deutschsprachige Musik und Filme festzulegen.
- **Werbung und Aufschriften** im öffentlichen Raum sollten deutschsprachig sein.
- Zur Pflege der deutschen Sprache gehört auch die Erhaltung ihrer **Dialekte**, in denen sich die Vielfalt der Bundesländer widerspiegelt.

Was macht die Regierung?

Ihr ist der Schutz unserer Muttersprache gleichgültig. Sie lässt zu, dass ...

- **Deutsch in der EU** nur eine untergeordnete Rolle spielt;
- **Anglizismen** in Medien, Wirtschaft Werbung und Zeitgeistkultur überhand nehmen;
- **Migrantenkinder** in den Schulen (bald schon die Mehrheit) Deutsch kaum mehr beherrschen;
- auf den österreichischen Staatsbühnen deutsche **Literatur** nur mehr entstellt geboten wird;
- an den **Universitäten** und in der Wissenschaft Deutsch immer mehr zurückgedrängt wird.



Früher ÖVP-Gehrer ...



... jetzt SPÖ-Schmiel



... und ÖVP-Hahn

Daher hat die FPÖ drei parlamentarische Initiativen ergriffen

- Für ein Bundesgesetz zum **Schutz der deutschen Sprache** durch die Abgeordneten Gerhard Kurzmann und Heidemarie Unterreiner auf eine Initiative von EU-Abgeordneten Andreas Mölzer nach dem Vorbild des französischen Sprachenschutzgesetzes;
- für ein Bundesgesetz über die **Schul- und Unterrichtssprache** von Abgeordneten Walter Rosenkranz.
- Und einen Entschließungsantrag über die **Stärkung der deutschen Sprache als Verfahrenssprache** in der Europäischen Union, dem die anderen Parteien im Nationalrat bereits zugestimmt haben.

Die Freiheitlichen stehen für die österreichische Kultur und unsere deutsche Muttersprache

- in der traditionellen Hochkultur
- in der Volkskultur und im Dialekt
- in den Medien und
- im zeitgenössischen Kunstschaffen



H.-C. Strache und Andreas Mölzer kämpfen im Nationalrat und im Europaparlament für die deutsche Sprache